

# Sonderbedingungen für die Nutzung von GarantiBank Internet Banking

Die GarantiBank International N.V., Niederlassung Deutschland (nachfolgend „Bank“ genannt) bietet ihren Kunden die Möglichkeit zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels GarantiBank Internet Banking über das Internet an.

## 1. Nutzungsberechtigung

- 1.1 Ausschließlich der Kontoinhaber und etwaige gesetzliche Vertreter bzw. Bevollmächtigte (nachfolgend „Nutzer“ genannt) können Bankgeschäfte mittels GarantiBank Internet Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang und über das Zugangsmedium Internet nutzen.
- 1.2 Nachdem das Zugangsmedium freigeschaltet wurde, erhält der Nutzer von der Bank als Legitimationsvoraussetzung für die Nutzung einen Benutzernamen und ein Kennwort. (nachfolgend „Legitimationsmedium“ genannt) mit einer Verfahrensanleitung, damit der Zugang zum GarantiBank Internet Banking vom Nutzer aktiviert werden kann.
- 1.3 Der Nutzer ist unter Verwendung des Legitimationsmediums berechtigt, die erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.
- 1.4 Die Bank ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Zugang zu dem GarantiBank Zugangsmedium für den Nutzer nicht zur Verfügung zu stellen..

## 2. Leistungsumfang

- 2.1 Die Bank gibt den Umfang der Leistung des von der GarantiBank zur Verfügung gestellten Zugangsmediums bekannt.
- 2.2 Die Bank ist berechtigt, neue Zugangsmedien zu entwickeln und den Leistungsumfang bestehender oder neuer Zugangsmedien zu verändern.
- 2.3 Die Bank gibt dem Nutzer die Dienstleistungsarten bekannt, die er im Rahmen des GarantiBank Internet Bankings nutzen kann.
- 2.4 Die Bank wird den Kontoinhaber rechtzeitig und in geeigneter Form unterrichten, wenn sich der Leistungsumfang (z. B. die Dienstleistungsarten) erweitert oder einschränkt. Sofern die Bank eine Betrags- und/oder Stückzahlbegrenzung im System vorsieht, informiert sie den Nutzer entweder mit einem Kontoauszug oder durch eine gesonderte Mitteilung.

## 3. Technische Voraussetzungen und Verfahrensanleitung

- 3.1 Zur Nutzung des GarantiBank Internet Banking benötigt der Nutzer einen entsprechenden Zugang, wie z. B. einen Internetzugang. Dieser Zugang wird nicht von der Bank bereitgestellt.
- 3.2 Zur Erläuterung des Mindeststandards und des technischen direkten Zuganges sowie des Übertragungs- und Sicherungsverfahrens, unter anderem auch der Datenformate und der Nutzungsmöglichkeiten für das Zugangsmedium, stellt die Bank eine Verfahrensanleitung zur Verfügung. Diese Verfahrensanleitung stellt einen wesentlichen Teil dieser Sonderbedingungen für die Nutzung des GarantiBank Internet Banking dar.
- 3.3 Der Nutzer ist verpflichtet, diese Verfahrensanleitung einzuhalten und die technische Verbindung zum GarantiBank Internet Banking nur über den von der Bank gesondert mitgeteilten direkten Zugang ([www.garantibank.de](http://www.garantibank.de)) herzustellen. Sollte der Nutzer dennoch andere Zugangswege benutzen, z. B. im Internet über das Anklicken von unterstrichenen Namen oder Hinweisen (sog. Links), oder den Zugang mittelbar über andere Dienstanbieter wählen, so geschieht dies nur auf das Risiko des Nutzers. Bei der Verbindung über andere Zugangswege besteht u. a. die Gefahr, dass das persönliche Legitimationsmedium Unbefugten zugänglich wird.
- 3.4 Die Bank ist berechtigt, den technischen Mindeststandard für das Zugangsmedium zu ändern sowie den Zugang zu diesem Medium anzupassen und weiterzuentwickeln.

## 4. Geheimhaltung der Legitimationsmedien, Sicherungs- und Sorgfaltspflichten bezüglich der Datenbearbeitung bzw. -übermittlung

- 4.1 Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von dem Legitimationsmedium erlangt. Jede Person, die das Legitimationsmedium kennt, kann zu Lasten des genannten Kontos verfügen.
- 4.2 Das Legitimationsmedium darf vom Nutzer nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Verfahrensanleitung und der über GarantiBank Internet Banking angezeigten oder mitgeteilten Benutzerführung verwendet werden.
- 4.3 Deshalb obliegen dem Nutzer insbesondere folgende Sorgfaltspflichten:
  - das Legitimationsmedium soll z.B. nicht auf der Festplatte des Rechners abgespeichert oder anderweitig notiert werden.
  - bei Eingabe des Legitimationsmediums ist sicherzustellen, dass Dritte nicht ausspähen oder belauschen können;
  - der Nutzer hat das ihm Mögliche zu tun, damit sich keine Computerviren auf seinem Gerät befinden;
- 4.4 Wenn das Legitimationsmedium verloren geht oder Anhaltspunkte dafür bestehen, dass eine andere Person davon Kenntnis erlangt haben könnte oder der Verdacht der missbräuchlichen Nutzung besteht, ist der Nutzer dazu verpflichtet, unverzüglich die Bank zu informieren. Hierzu wird der Nutzer auf Nr. 10.1 dieser Sonderbedingungen für die Nutzung von GarantiBank Internet Banking hingewiesen.

## 5. Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten bezüglich der Auftragserteilung

- 5.1 Der Nutzer ist verpflichtet, die mit der Bank vereinbarten Übertragungs- und Sicherungsverfahren sowie Datenformate einzuhalten bzw. die ihm während der Abwicklung von Bankgeschäften über GarantiBank Internet Banking angezeigte oder mitgeteilte Benutzerführung zu beachten.
- 5.2 Der Nutzer hat alle Aufträge ordnungsgemäß, vollständig und unmissverständlich zu erteilen. Alle im elektronischen Verkehr übermittelten Daten und alle von ihm eingegebenen Daten sind vor der Absendung an die Bank auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für die Kontonummer, die Bankleitzahl und den Betrag.
- 5.3 Bezugnehmend auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die in der Abwicklung des Bankgeschäftes bzw. des Zahlungsauftrages eingeschalteten Institute berechtigt, die Bearbeitung ausschließlich anhand der numerischen Angaben vorzunehmen. Fehlerhafte Angaben können Fehlleitungen des Auftrages und damit Schäden für den Kontoinhaber zur Folge haben.
- 5.4 Beanstandungen sind der Bank unverzüglich und aus Beweisgründen vom Nutzer schriftlich mitzuteilen.
- 5.5 Die Bank ist nicht haftbar für die Durchführung jedweder Transaktion, welche auf der Grundlage der vom Nutzer bereitgestellten Informationen ausgeführt werden.

## 6. Freigabe von Aufträgen

Erklärungen des Nutzers sind verbindlich abgegeben, wenn er diese gemäß der Benutzerführung im System des GarantiBank Internet Bankings und unter Übermittlung des gültigen Legitimationsmediums freigegeben hat.

## 7. Rückruf oder Änderung von Aufträgen

- 7.1 Der Rückruf oder die Änderung von Aufträgen im Rahmen des GarantiBank Internet Banking ist in aller Regel ausgeschlossen. Soweit technisch möglich kann sie im Rahmen einer hierfür im System vorgesehenen Alternative erfolgen. Der Widerruf von Aufträgen ist ausgeschlossen, sobald die Bank mit deren Bearbeitung begonnen hat. Die Bank kann einen Rückruf oder eine Änderung allerdings nur beachten, wenn ihr diese Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass eine Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitslaufes möglich ist.
- 7.2 Berichtigungen sind nur durch Widerruf des gesamten Auftrages und durch erneute Auftragserteilung möglich.

## 8. Wesentliche Änderungen in der Kontoinhaber- bzw. Nutzerverbindung

Wesentliche Änderungen in der Kontoinhaber- bzw. Nutzerverbindung wie z. B. eine Änderung des Namens des Kontoinhabers bzw. des Nutzers (z. B. bei Heirat) oder die Kündigung der Kontoinhaber- bzw. Nutzerverbindung sowie die Auflösung des Gemeinschaftskontos können nur schriftlich und unter Einhaltung der Sonderbedingungen für das diesbezügliche Produkt vorgenommen werden.

## 9. Bearbeitung von Aufträgen

### 9.1 Legitimationsprüfung

Die Bank prüft die Legitimation des Absenders sowie die Einhaltung der Datenformate. Die Bank haftet nicht für Fälschungen oder Manipulationen. Hierzu wird der Nutzer auf die Möglichkeiten eines Missbrauchs und die diesbezügliche Haftungsregelung in Nr. 11.4 dieser Sonderbedingungen hingewiesen. Ergibt die Legitimation Unstimmigkeiten, wird die Bank den betreffenden Auftrag nicht bearbeiten und dem Nutzer hierüber unverzüglich eine Information mittels GarantiBank Internet Banking zur Verfügung stellen.

### 9.2 Auftrag

- Die der Bank mittels GarantiBank Internet Banking erteilten Aufträge werden im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufes bearbeitet.
- Sofern eine manuelle Nachbearbeitung der Aufträge notwendig ist, übernimmt die Bank keine Zusage für den Zeitpunkt der Ausführung.
- Ergeben sich bei den von der Bank durchgeführten Prüfungen Abweichungen, so wird die Bank die fehlerhaften Daten nachweisen und sie dem Nutzer unverzüglich bereitstellen. Die Bank ist berechtigt, die fehlerhaften Daten von der weiteren Bearbeitung auszuschließen und den Auftrag nicht auszuführen, wenn die ordnungsgemäße Ausführung des Auftrages des Nutzers nicht sichergestellt ist.
- Soweit die Bank dem Nutzer weitergehende Informationen über Aufträge zur Verfügung stellt, die noch nicht endgültig bearbeitet sind, geschieht dies für die Bank unverbindlich.
- Die Bank ist nicht verpflichtet zu prüfen, ob die von dem Nutzer angegebene Kontoverbindung, Bankleitzahl, Kontonummer und Anschrift des Empfängers richtig sind.

## **10. Sperrung des Legitimationsmediums und Aufhebung der Sperrung**

- 10.1** Wenn das Legitimationsmedium verloren geht oder wenn der Nutzer dieses einer weiteren Person mitteilt oder bei Verdacht, dass eine andere Person Kenntnis von seinem Legitimationsmedium erlangt haben könnte, ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich die Bank zu informieren oder das Legitimationsmedium zu ändern und ansonsten die Sperre des Legitimationsmediums durch die Bank zu veranlassen.
- 10.2** In diesem Fall ist die Bank berechtigt, von sich aus eine Kontosperrung vorzunehmen, über die sie den Kontoinhaber unverzüglich und außerhalb des GarantiBank Internet Bankings unterrichten wird.
- 10.3** Werden die Aufträge in einer bestimmten Anzahl, hintereinander mit falschen Legitimationsmedien an die Bank übermittelt, so sperrt die Bank die betreffenden Legitimationsmedium automatisch. In diesem Fall sollte sich der Nutzer schriftlich mit der Bank in Verbindung setzen.
- 10.4** Die Bank wird den GarantiBank Internet Zugangsmedium-Zugang zum Konto sperren, wenn für die Bank der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung des Kontos über GarantiBank Internet Banking besteht. Sie wird den Kontoinhaber hierüber unverzüglich außerhalb des GarantiBank Internet Bankings informieren.
- 10.5** Die Aufhebung der Sperrung des Legitimationsmediums bzw. des GarantiBank Zugangsmedium-Zugangs kann der Kontoinhaber nur durch eine schriftliche Mitteilung (nicht per Fax) an die Bank veranlassen.

## **11. Haftung**

- 11.1** Die Bank haftet bei der Erfüllung vertragswesentlicher Pflichten für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Im Übrigen haftet die Bank nur für ihr grobes Verschulden.

### **11.2 Nutzung der GarantiBank Zugangsmedien**

- Kann das GarantiBank Zugangsmedium vorübergehend nicht benutzt werden, so haftet die Bank nur für ihr grobes Verschulden.
- Kann das GarantiBank Internet Banking aufgrund technischer oder sonstiger Störungen vorübergehend nicht durchgeführt werden, haftet die Bank nur im Fall eines von ihr zu vertretenden Verschuldens und nur in dem Maße, in dem sie im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat. Der Nutzer ist verpflichtet, Störungen bei der Übertragung von Daten der Bank unverzüglich mitzuteilen.

### **11.3 Störung des Betriebes**

Für systembedingte Ausfälle, Unterbrechungen und Störungen des Telefonnetzes, des Internet und anderer Kommunikationssysteme der Netzbetreiber oder Tele-Dienstanbieter oder Online-Dienstanbieter haftet die Bank nur im Falle grober Fahrlässigkeit und nur in dem Maße, in dem sie im Verhältnis zu anderen Ursachen an der Entstehung des Schadens mitgewirkt hat.

### **11.4 Mitverschulden des Nutzers bzw. des Kontoinhabers**

Hat zur Entstehung eines Schadens oder Nachteils ein schuldhaftes Verhalten sowohl des Nutzers bzw. des Kontoinhabers als auch der Bank beigetragen, so bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Bank und der Nutzer bzw. der Kontoinhaber den Schaden zu tragen haben.

### **11.5 Sorgfaltspflichten/Sicherheitsvorkehrungen**

Der Nutzer bzw. der Kontoinhaber verletzt seine Sorgfaltspflichten insbesondere dann, wenn das Legitimationsmedium verloren geht oder wenn er sein Legitimationsmedium einer weiteren Person mitteilt oder, bei Verdacht, dass eine andere Person Kenntnis von seinen Legitimationsmedien erlangt haben könnte, nicht unverzüglich die Bank informiert und nicht das Legitimationsmedium ändert und ansonsten nicht unverzüglich die Sperre des Legitimationsmediums oder des Kontos veranlasst.

Hat der Kontoinhaber bzw. der Nutzer der Bank eine Sperre übermittelt, wird die Bank diese Bestimmung unverzüglich bearbeiten, vorausgesetzt, die notwendigen Änderungen können innerhalb der Geschäftszeiten der Bank vorgenommen werden, andernfalls sind sie in jedem Fall am nächsten Bankarbeitstag nach dem Zugang einer solchen Bestimmung vorzunehmen. Die Bank übernimmt die Haftung für Schäden, die durch die Nichteinhaltung ab diesem Zeitpunkt der Bearbeitung entstehen.

Der Nutzer trägt alle Schäden, die durch eine unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung des für sein Konto geltenden Legitimationsmediums entstehen bzw. wenn Unbefugte Dritte Aufträge erteilen und die Bank diese ausführt, wenn Dritte das gültige Legitimationsmedium richtig angeben haben. Dem Nutzer obliegt der Gegenbeweis, dass die Schäden nicht auf den vorgenannten Maßnahmen beruhen und dass der Bank kein oder ein geringer Schaden entstanden ist.

## **12. Kündigung**

- 12.1** Der Kontoinhaber kann die Kündigung des Zugangs eines bestimmten Nutzers zur Bank über das GarantiBank Zugangsmedium jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich beantragen und bestimmen, dass die Übermittlung zukünftiger Aufträge ausschließlich schriftlich erfolgen soll. Die Kündigung wird erst ab dem ersten Bankarbeitstag nach Zugang der Beantragung wirksam.
- 12.2** Ebenso kann der Kontoinhaber wenn möglich auch einzelne Konten vom GarantiBank Internet Banking ausnehmen.
- 12.3** Mit Wirksamwerden der Kündigung wird die Bank den vom Nutzer nicht gewünschten GarantiBank Internet Banking Zugang für den Nutzer sperren.

- 12.4** Die Bank ist berechtigt, den Zugang über GarantiBank Internet Banking oder das Zugangsmedium mit einer Frist von sechs Wochen, in Übereinstimmung mit den besonderen Geschäftsbedingungen für die jeweilige Produktart, schriftlich zu kündigen.

- 12.5** Darüber hinaus ist die Bank zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt.

## **13. Sonstige Beendigungsgründe für Bevollmächtigte**

- 13.1** Unabhängig von der Regelung in Nr. 12 „Kündigung“ dieser Sonderbedingungen endet für Nutzer, die als Bevollmächtigte am GarantiBank Internet Banking teilnehmen, die Verfügungsberechtigung für die Konten, für die sie bevollmächtigt sind, mit Widerruf der Vollmacht.
- 13.2** Ebenso endet die Verfügungsberechtigung eines von einem einzelverfügungsberechtigten Kontoinhaber Bevollmächtigten mit Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung des Kontoinhabers.

## **14. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen bzw. besondere Geschäftsbedingungen der Bank**

Neben diesen Sonderbedingungen für die Nutzung von GarantiBank Internet Banking gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in jeder Geschäftsstelle, Filiale und auf der Webseite der Bank eingesehen und heruntergeladen werden können und auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden, sowie die Sonderbedingungen bzw. besonderen Geschäftsbedingungen für die jeweilige Produktart.

## **15. Übermittlung der Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dieser und anderer Sonderbedingungen der Bank**

- 15.1** Die Bank wird den Nutzer über alle Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dieser und anderer Sonderbedingungen bzw. Geschäftsbedingungen unverzüglich benachrichtigen und ihm die geänderten Geschäftsbedingungen zur Verfügung stellen.
- 15.2** Die Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dieser und anderer Sonderbedingungen bzw. Geschäftsbedingungen der Bank können auch über GarantiBank Internet Banking übermittelt werden, wenn diese Übermittlung dem Nutzer erlaubt, diese Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken.
- 15.3** Sie gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht schriftlich oder auf dem vom GarantiBank Internet Banking dafür zur Verfügung gestellten Weg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird die Bank bei der Bekanntgabe besonders hinweisen. Der Nutzer muss den Widerspruch innerhalb der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank bzw. der besonderen Geschäftsbedingungen des betreffenden Produktes vorgeschriebenen Frist nach Bekanntgabe der Änderungen an die Bank absenden.

## **16. Datenschutz**

Alle im Rahmen von GarantiBank Internet Banking entstehenden personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften von der Bank erhoben, verarbeitet und genutzt.

## **17. Rechtswirksamkeit**

- 17.1** Sollte eine Bestimmung dieser Sonderbedingungen nicht rechtsgültig sein oder nicht durchgeführt werden, so wird dadurch die Gültigkeit des übrigen Inhaltes und der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
- 17.2** Soweit Bestimmungen nicht Bestandteil dieser Sonderbedingungen geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt dieser Sonderbedingungen und der Bestimmungen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

## **18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

- 18.1** Auf die Geschäftsbeziehung zwischen dem Nutzer und der Bank findet deutsches Recht Anwendung, es sei denn, dieses verweist auf eine ausländische Rechtsordnung.
- 18.2** Der Gerichtsstand hinsichtlich der beidseitigen Verpflichtungen aus diesen Sonderbedingungen ist Düsseldorf, wenn der Kontoinhaber und/oder der Nutzer im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, wenn der Kontoinhaber und/oder der Nutzer nach Genehmigung dieser Sonderbedingungen seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Düsseldorf ist ebenfalls Gerichtsstand, wenn der Kontoinhaber oder der Nutzer als Kaufmann im Handelsregister eingetragen ist.